



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Eyn kurtzer außzug/ auß dem Bebstlichen rechten der
Decret vnd Decretalen/ Jn den artickeln/ die vngeuerlich
Gottes wort vn[d] Eua[n]gelio gemeß sein/ oder zum
wenigsten nicht widerstreben**

Spengler, Lazarus

[Nürnberg], 1530

VD16 S 8234

Dist. xxxvii.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33264

tracht/ Das ander/ das er das volck lere / das sol er
aber leren/so er zūvor von Gott gelernt hat /sol auch
nicht das lern/ das er auß seinem aygen hertzen oder
synn/sunder von dem geyligen geyst gelernt hat.

Dist. xxxvij.

Hieronymus
Sacerdo'es dei
Nonne vobis,

Werden die Prieſter ſträflich geacht/so die heyligen
Euangelion vnd Propheten zulesen vnterlassen
vnd allein der Heyden Bücher von lusts vnd sträflicher
begir den wegen lesen / vnd das sie das/das den
kindern ein notturft ist / zu einem laster ires wollusts
machen. Es werden auch die Bischoue vnd Prieſter
er hoch gestrafft / darumb das sie ire kinder / allein in
weltlichen künsten lernen lassen.

Augustinus
Non omnis
Infra dist. xxxvij
Ignorantia
Ex Concilio To
letano

Das nit alle vnwissenden / von der peen entschul-
digt werdenn / sunder allein die / die das so sie lernen
soltten / nicht haben oder finden können / Nicht die / die
wol rechte lernmeyster haben / vñ die nicht hōm oder
von jnen lernen wollen / Das auch die vnwissenheyt
ein mutter sey aller yrrsale / zūvor bey den Prieſtern /
dann die Prieſter sollen die heyligen schrift wissen /
diuweyl alles jr werck in der predig vnd lere steet / sie
sollen auch im volck parwen / nicht allein durch ver-
stand des glaubens / sunder auch durch die zucht gu-
ter werck.

Dist. xxxvij.

Ex vij. Synodo
Omnes
Hieronymus
Si iuxta

Das kein Bischoue zum bistumb sol gelassen wer-
den / der nicht den Psalter vnd die heyligen schrift
waif / dann vnwissenheyt der schrift ist vnwissenheyt